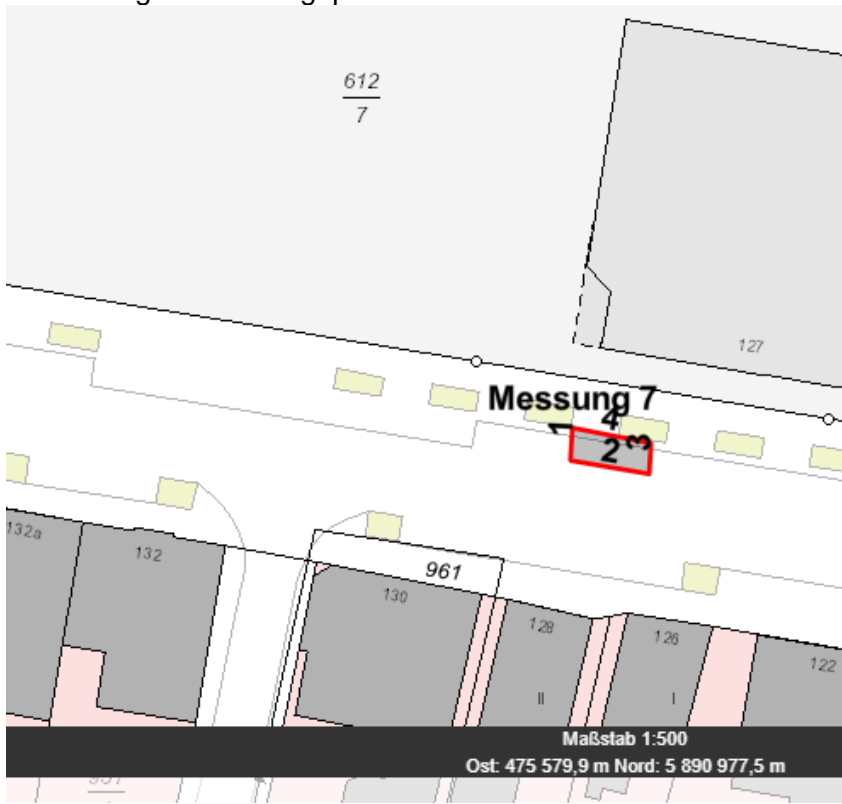
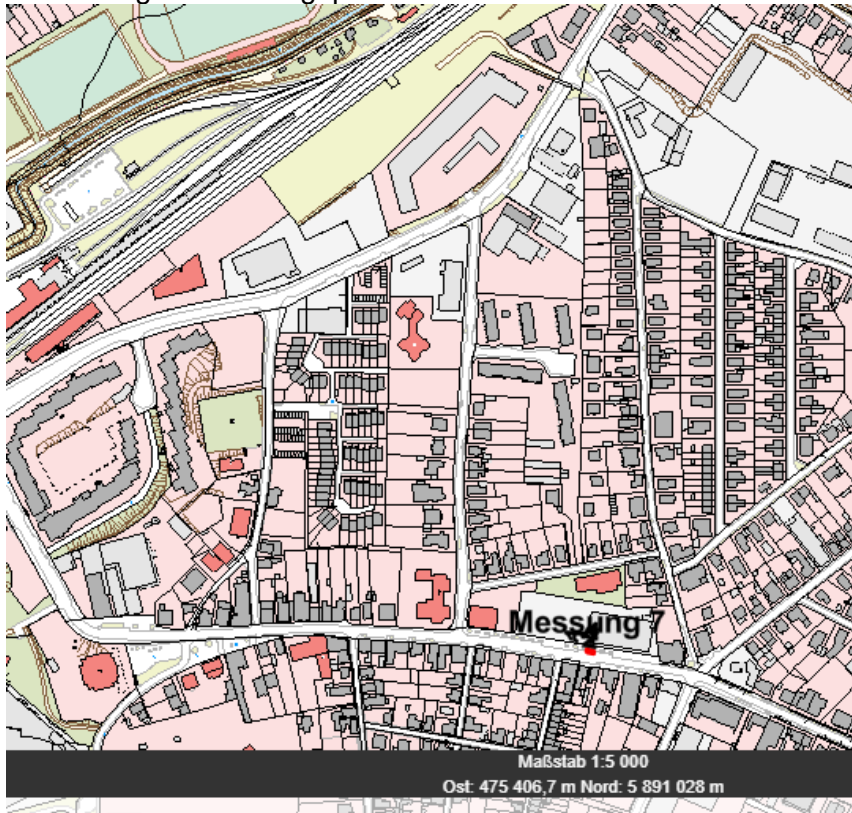


Standort:	Vegesack, Friedrich-Humbert-Straße 127, Parkstreifen vor Netto
Lageplan:	<p>Maßstabsgerechter Lageplan 1: 5000</p>  <p>Maßstab 1:500 Ost: 475 579,9 m Nord: 5 890 977,5 m</p> <p>Maßstabsgerechter Lageplan 1: 500</p>  <p>Maßstab 1:5 000 Ost: 475 406,7 m Nord: 5 891 028 m</p> <p>Quelle: Geoinformation Bremen</p>

Art der Container	<ul style="list-style-type: none"> • Weißglas • Buntglas • Alttextil-Container
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • Glas-Container B 1.200 mm x H 1.744 mm x T 1.600 mm • Alttextil-Container B 1.150 mm x H 2.200 mm x T 1.150 mm
Abstände nach RASSt06	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand zum Baumstamm $\geq 0,5$ m Abstimmung mit UBB • Abstand zum Radweg $\geq 0,25$ m • Gehweg – lichter Raum 2,5 m inklusiv Sicherheitsabstand • Abstand von parkenden Autos: <ul style="list-style-type: none"> ○ nach vorne Richtung Gehweg, Radweg, etc. $\geq 0,7$ m ○ zur Seite zum Aussteigen $\geq 0,75$ m ○ bei Behindertenparkplatz ≥ 1 m ○ zur Fahrbahn $\geq 0,5$ m
Taktung Leerung Container	<ul style="list-style-type: none"> • Glas bedarfsgerecht, in der Regel 1 x je Woche • Alttextilien bedarfsgerecht, in der Regel 1 x je Woche
Beschreibung des Entleerungsvorgangs	<ul style="list-style-type: none"> • Glas Der LKW mit dem Entsorgungskran fährt auf den Parkplatz. Zur Standsicherung werden Hydraulikstempel ausgefahren. Mit dem Kran werden die Glascontainer angehoben und über dem LKW entsprechend der Fraktion Bunt- bzw. Weißglasfraktion entleert. Die Glascontainer werden zurück an den Stellplatz gestellt. Die Hydraulikstempel werden eingefahren. Der LKW fährt weiter zum nächsten Containerplatz, um dort die Glascontainer zu leeren. Der Leerungsvorgang dauert in der Regel ca. 5 – 7 Minuten. • Alttextilien Der Kastenwagen fährt auf den Parkplatz. Der Alttextilcontainer wird geöffnet. Der Inhalt des Alttextilcontainers wird in das Fahrzeug geladen. Ggf. lose Ware wird eingesackt. Fehlwürfe werden separiert und mitgenommen. Der Leerungsvorgang dauert ca. 5 Minuten.
Hintergrund	<p>Das wohnortnahe Entsorgungssystem soll ausgebaut werden.</p> <p>Der Containerplatz soll eingerichtet werden, um eine Lücke im Netz der Containerplätze zu schließen.</p> <p>Der Druck auf die bestehenden Containerplätze wird mit der Einrichtung reduziert.</p>

Fotos

